

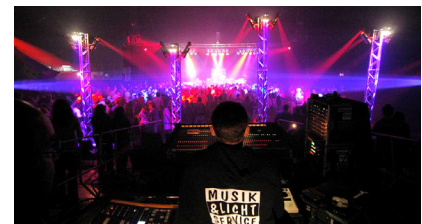


Vom 29. September bis zum 8. Oktober veranstaltete die Werbe- und Eventagentur Lemonstyle in Bechhofen (Kreis Ansbach) den „Party- und Kulturherbst“ 2006.

In einer von einem großen Viermastchapiteau dominierten Zeltstadt wurden 8 Veranstaltungsabende durchgeführt, deren Vielfalt und Niveau in der Region als einmalig einzustufen sind: Konzerte mit der Spider Murphy Gang, Manfred Mann's Earth Band, Roland Kaiser und Gaby Baginsky, die Musicalproduktion „Oh Happy Day“, Comedy und Kabarett mit Mundstuhl und Jörg Knör, der Magier Peter Marvey sowie verschiedene Diskoveranstaltungen hatten für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Die Musik&Licht Service Crew war als Fullservice-Dienstleister nicht nur für die Veranstaltungstechnik im Hauptzelt verantwortlich, sondern installierte überdies die elektrische Infrastruktur für das gesamte Veranstaltungsgelände.

Im Hauptzelt wurde um die 14x10m große Bühne ein Traversensystem errichtet, das mit mehreren Unterteilungen längs, quer und diagonal viele Gestaltungsmöglichkeiten und räumliche Tiefe für die Lichtdesigner bot. Diese wurden auch gründlich genutzt: Neben der Grundbeleuchtung mit Arri-Stufenlinsen und dem „klassischen“ Rock'n'Roll Licht aus PARs kamen zahlreiche Martin MAC500 und 600 zum Einsatz.

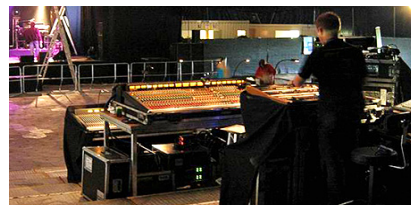


Für die Diskoveranstaltungen wurde dieses Setup um 20 High End Systems Trackspot und Cyberlight CX ergänzt, die auf freistehenden Traversentowern auf der Tanzfläche montiert wurden und so die gesamte Publikumsfläche in die Lightshow miteinbezogen. Die Lichtsteuerung erfolgte über MA Lightcommander und eine grandMA micro Konsole. So konnten insbesondere bei der Show des Magiers Peter Marvey auch komplexe Lichtabläufe problemlos verwaltet werden. Aber nicht

nur im Zelt war lichttechnisch etwas geboten: Eine 4kW Space Cannon wies Besuchern schon von weitem den Weg zu der mit mehreren Studio Due City Color stimmungsvoll beleuchteten Zeltstadt.

Auch die Ohren der Gäste wurden durch hochwertige Komponenten verwöhnt. Die Hauptbeschallung erfolgte mit Q1 Line Arrays von d&b audiotechnik, komplettiert durch Q7 und C6 Fills an D12 und E-PAC Controlleramps. Im Bassbereich griff man auf den großen Bestand an Limmer Basshörnern zurück, deren Aufstellung passend zur jeweiligen Veranstaltung variiert wurde.

Alle d&b Verstärker wurden über das ROPE Remote Netzwerk vom FOH Platz aus überwacht und gesteuert. So konnte nicht nur das Systemtuning entsprechend dem Anlass des Abends auf Knopfdruck angepasst werden, sondern auch der Betriebszustand aller Komponenten war beständig im Blick des Systembetreuers. An Hardware kamen am FOH außerdem Pulte von Crest Audio und Soundcraft zum Einsatz, sowie Peripherie von TC, BSS, Drawmer, Yamaha, SPL und LA Audio.



Der Monitorplatz auf der Seitenbühne war durch den Einsatz einer M7CL Konsole von Yamaha überaus aufgeräumt, da das komplette Processing (EQ, Dynamikbearbeitung, Effekte) mit den internen DSP-Funktionen abgewickelt wurde. Durch die Speichermöglichkeiten des Pultes waren auch sehr schnelle Wechsel von der Vorband zum Hauptact des Abends möglich.



Eine weitere Besonderheit war sicherlich die Vorstellung des nürnbergers Musicals „Oh Happy Day“, die von der Musik&Licht Service Crew mit nur einer Durchlaufprobe am Nachmittag reibungslos abgewickelt wurde. Dazu waren insgesamt 15 Shure UHF Funkstrecken aus eigenem Bestand inklusive Headsets im Einsatz, die dank sorgfältiger Frequenzplanung ausfallsfrei funktionierten. So lag auch das Hauptaugenmerk der Bühnencrew auf den Darstellern, um deren korrekte Verkabelung auch nach schnellen Kostümwechseln sicherzustellen.

Die durchwegs positiven Rückmeldungen des Publikums und der gastierenden Künstler und vor allem die hervorragende Zusammenarbeit mit den Veranstaltern lassen uns mit großer Zufriedenheit auf zehn ereignisreiche Tage zurückblicken.



[www.lemonstyle.de](http://www.lemonstyle.de)  
[www.krachus.de](http://www.krachus.de)